



# Bridge of Humanity

## Newsletter & Spendenaufruf Herbst 2020

### Spendenkonto

Bridge of Humanity e. V.

IBAN: DE85430609674071583600

BIC: GENODEM1GLS

GLS Bank Bochum

\*Spenden sind steuerlich absetzbar\*

### Liebe Mitglieder, liebe Spenderinnen und Spender, liebe Indien-Interessierte,

Wir möchten Euch auch in diesem Newsletter von Neuigkeiten von unserem Verein und besonders unseren Partnern vor Ort berichten. Neben unserem langjährigen Projekt in Indien ist dieses Jahr ein neues Projekt in Griechenland dazu gekommen, für das wir Spenden sammeln.

Viel Spaß beim Lesen!

**Indien.** Leider beherrscht die Corona Pandemie nicht nur bei uns den Alltag, weshalb wir diesmal nicht nur Positives zu berichten haben. Wie überall auf der Welt gibt es auch in Indien immer mehr Betroffene, auch bei unserem Partnerverein Arunodaya Poirada.

Aber dieses Jahr hat uns auch gezeigt, dass viele sich gerade in schwierigen Zeiten besonders um ihre Mitmenschen kümmern. Auch wir haben dies im Rahmen unserer Vereinstätigkeit gesehen. Wir sind ein kleiner Verein mit wenigen Aktiven und einem kleinen Spender- und Interessiertenkreis und sind immer wieder, aber ganz besonders dieses Jahr, überrascht und überwältigt von Eurer Spendenbereitschaft. Deshalb beginnen wir diesen Newsletter mit einem riesengroßen



...an alle SpenderInnen und PatInnen, die gespendet haben. Neben vielen kleinen und großen Spenden möchten wir uns insbesondere über eine Einzelspende von 10.000 Euro für unser Projekt in Indien bedanken!

## Arunodaya Poirada

...ist eine gemeinnützige indische Hilfsorganisation mit Sitz in Papinayakanahalli nahe Hospet im Bundesstaat Karnataka (Südindien).

...betreibt einen Kindergarten, eine Grundschule (1.-4. Klasse) und eine High School (5.-10. Klasse) für insgesamt 550 Kinder.

...leistet medizinische Versorgung in den Distrikten Bellary und Koppal in Karnataka („Gesundheitsprogramm“).

...bietet Frauen und Mädchen Schutz vor Zwangsheirat, Vergewaltigung und Missbrauch.

...stellt Mikrokredite zur Förderung beruflicher Selbstständigkeit bereit.

**Indien:** Auch in Indien beherrscht die Corona Pandemie das Leben. Leider sind auch die Schule und unser Partnerverein Arunodaya Poirada davon betroffen. Der Schulkomplex ist im Bellari Distrikt, einem Teil der südindischen Provinz Karnataka. In Bellari wohnen ca. 2,5 Mio. Menschen und (Stand 01.11.2020) gab es über bisher 36.000 bestätigte Corona-Fälle und 528 Tote. Mit großer Traurigkeit erfüllt uns die Nachricht, dass auch Schulleiter Veerana Arahunashi (unten, Mitte) im August aufgrund von Komplikationen bedingt durch seine Corona-Infektion gestorben ist. Veerana war Angehöriger der sog. tribals in der Region und war das erste Mitglied seiner Familie mit Schulabschluss und Studium. Er hat zusammen mit Mary Matthews die Schule geleitet und sollte auch ihr Nachfolger für die Leitung von Arunodaya Poirada werden. Unser Mitgefühl und unsere Anteilnahme gilt Veeranas Frau und Kindern.



Auch das tägliche Leben in Bellari ist durch Corona ebenfalls erschwert, Mary schrieb, dass z.B. die Banken immer wieder wochenlang geschlossen waren und die Schule musste im September in Quarantäne. Es freut uns daher umso mehr, dass alle Schüler der 10. Klasse die staatlichen Abschlussprüfungen mit guten Ergebnissen bestanden haben. Die Spendengelder werden neben den üblichen Ausgaben für die Schulkinder covidbedingt auch für Medikamente und Essen, z. T. auch für die Familien der Schüler ausgegeben.

Daher freuen wir uns sehr über Spenden für Schüler, Waisenkinder oder die Schule und das Gesundheitsprogramm. Damit das Geld auch an den gewünschten Zweck geht, bitte immer den Verwendungszweck angeben.

**Griechenland:** In diesem Jahr haben wir auch Spenden für die Arbeit der Physiotherapeutin Fabiola Velasquez (unten rechts) gesammelt. Zusammen mit Kollegen behandelt sie Flüchtlinge auf Lesbos. Viele Flüchtlinge benötigen dringend physiotherapeutische Behandlung; zahlreiche haben sich während der Kriege in ihrer Heimat oder auf der Flucht verletzt und die Mehrheit ist durch ihre Erfahrungen traumatisiert, was sich oft körperlich niederschlägt. Ziel ist es, dass die Behandlung den Patienten wieder ermöglicht, selbstständig zu leben, den Alltag zu meistern, arbeitsfähig zu sein und sich wieder sozial zu integrieren. Im Fokus stehen dabei besonders Familien und Kinder und Jugendliche, die alleine geflohen sind.

## Bridge of Humanity in Zahlen

- April 2014: 5.500 € für das Gesundheitsprogramm und die Schulkinder.
- Juli 2014: 4.500 € für die Schulkinder und den Schulbus.
- Dezember 2014: 7.000 € für die Schulkinder, den Schulbus und das Gesundheitsprogramm
- Januar 2015: 6.000 € für die Schulkinder und den Schulbus.
- April 2015: 7.500 € für die Schulkinder und den High-School-Anbau von Arunodaya Poirada
- Mai 2015: 3.425 € für die Nepal-Hilfe
- Juni 2015: 1.779 € für die Nepal Hilfe
- September 2015: 4.600 € für die Schulkinder
- Januar 2016: 7.000 € für die Schulkinder
- Juni 2016: 4.000 € für die Schulkinder



Neben Fabiola arbeiten auch noch weitere Freiwillige und bieten neben Physiotherapie auch Akupunktur und Massagebehandlungen an. Die Spenden finanzieren vor allem Arbeitsmaterial wie Bandagen, Trainingsgeräte oder Akupunkturnadeln aber auch Nahrung und Medikamente.

Nach dem das Lager Moria abgebrannt ist, findet die Therapie nun im Lager Kara Tepe in einem umgebauten Container statt. Es ist geplant, sobald wie möglich auch in Moria wieder ein medizinisches Zentrum aufzubauen, damit die Bewohner nicht kilometerlang nach Kara Tepe laufen müssen. Weitere Informationen und Eindrücke, wie z.B. ein Video und Erfahrungsberichte gibt es auf unserer Website [www.bridgeofhumanity.org](http://www.bridgeofhumanity.org). Weitere Informationen zum Team und zur Arbeit vor Ort gibt es auch auf der Website <https://www.theearthmedicine.com/> (in Englisch).

Bei Spenden für das Projekt bitte den Verwendungszweck „Kara Tepe“ angeben.



**Vereinsinternes:** Da mit der Unterstützung von Fabiola Velasquez in Griechenland ein neuer Spendenzweck dazu kommt, haben wir auf der Mitgliederversammlung entschieden, unserer Satzung den Spendenzweck "Flüchtlingshilfe" hinzuzufügen. Da die bisherigen Artikel über den Verein im Generalanzeiger (nachlesbar [hier](#)) immer auch neue SpenderInnen auf uns aufmerksam gemacht haben, halten wir immer Ausschau nach Möglichkeiten, den Verein über Zeitung, Radio etc. Bekannter zu machen und wären für eine Kontaktherstellung sehr dankbar!

Im Namen der Aktiven sagen wir nochmals DANKE für Eure Unterstützung und wünschen Euch einen goldenen Herbst und eine schöne Vorweihnachtszeit. Ganz besonders wünschen wir Euch und Euren Familien Gesundheit und hoffen, dass Eure Tage möglichst unbeeinflusst von Corona und anderen Sorgen sein werden.

**Eure Marie Schneider & Isabelle Janicke & Britta Kegelberg Vorstand Bridge of**



- August 2016: 3.800 für Schule und Schulkinder
- Januar 2017: 6.000 für die Schulkinder
- März 2017: 6.000 für die Schulkinder und das Gesundheitsprogramm
- Juni 2018: 8.010,00 EUR für die Schulkinder und das Gesundheitsprogramm
- Dezember 2018: 6.010,00 EUR an die Schulkinder
- 2019: 12.500,00 EUR an die Schulkinder und Arunodaya Poirada
- 2020 Indien: 21.600 EUR für die Schulkinder und die Schule, davon 10.000 für zusätzliche Ausgaben bed. durch Corona
- 2020 Griechenland: 10.700 EUR für die Flüchtlingshilfe